

Inhalt

EIN WORT ZUVOR

Weil ich meine Eiserne Liebe auf meine Weise leben darf 9

1. DIE »WAHRE« HISTORIE DES 1. FC WUNDERVOLL 13

Weil ein chancenloser Endfünfziger der 1. Unioner aller Zeiten war – Weil Union schon Deutscher Meister war, als es uns noch gar nicht gab – Weil der 1. FC Union aller Wahrscheinlichkeit nach tatsächlich gegründet wurde – Weil unser Wohnzimmer beinahe umbenannt worden wäre – Weil: Pinkeln für Union! – Weil eine simple Frage im Unionforum womöglich unseren Verein rettete – Weil Frau Puppen-doktor Pille An der Alten Försterei das Spiel der Spiele entschied – Weil Eiserne warten können – Weil der 1. FC Union den gewichtigsten Pokal aller Zeiten gewann – Weil unsere Trophäe bis heute einzigartig und geheimnisvoll ist – Weil der 1. FC Union 2016 den Pokal nach Köpenick holt!

2. MEIN UNION-ERLEBEN

2013/14 45

Weil auf Unions rotem Teppich ALLE gleich sind – Weil ich als Unioner ein waschechter Fan sein kann – Weil uns manch einer eben gerade nicht versteht – Weil uns der Umgang mit Fußballgöttern kein Götzendienst ist – Weil Eisern Berlin! – Weil ich in der vermeintlichen Fremde plötzlich zu Hause war – Weil Unioner wie Herthaner sich aufs Kämpfen und Feiern verstehen – Weil Streit im Wohnzimmer dazugehört – Weil auf Plauzis Couch die Welt an mir vorbeirollte

3. VOM AUFBRUCH ZUM ZUSAMMENBRUCH?

Die Saison 2014/15, Teil 1 71

Weil es manchmal einfach nur wehtut – Weil eine Tragödie selbst bei Union keinen Sieger kennt – Weil wir auch mal Müllsäcke anziehen –

Weil es Tage wie diesen gibt – Weil Eiserne Spieltage auch in grauen Zeiten wat Besonderet sind – Weil schwärzeste Tage dazugehören

4. EISERNE KUNST VON EISERNEN KÜNSTLERN 89

Weil Eisernet Lied der beste aller Schlachtgesänge ist – Weil »Wir sind Union« – Weil Eiserne Ehemänner das schwerste Los auf Erden tragen – Weil Eisern trotzdem keineswegs männlich ist – Weil ich Zilles Ziehsohn schon lange kannte, aber erst durch Union kennenlernte – Weil ein ziviler Unioner einem berühmten preußischen Offizier lässig Paroli bot – Weil nur wir eine lebende Eckfahne haben – Weil nebenan der Eiserne Stickerbauer wohnt – Weil Eiserne Fangesänge poetische Meisterwerke sind – Weil mir »Wir sind Unioner, wir sind die Kranken« in dieser Saison eine gänzlich neue Bedeutung offenbarte – Weil unser Mantra voller Liebe ist – Weil Unioner frei singen können

5. MACH AUCH DEN TRAINER NICHT ZUM SÜNDEBOCK

Die Saison 2014/15, Teil 2 119

Weil Hölle und Himmel so nahe beieinanderliegen – Weil ich daheim einen doppelten Auswärtssieg feiern konnte – Weil »wir gewinnen, selbst wenn wir verliern« – Weil auch bescheidene Geburtstagsgeschenke Freude machen – Weil Sven mit Sven streitet und sich beide einig sind – Weil wir Fans verdammt viel Luft nach oben haben

6. EISERNE MENSCHEN 139

Weil ein paar Quadratmeter überm Mittelkreis Platz für unzählige Unioner bieten – Weil Exil-Unioner Ritter K immer wieder gern nach Hause kommt – Weil Union das Bindeglied ist – Weil eine Unionerin tut, was eine Unionerin tun muss – Weil eine echte Unionerin enorm schlagkräftig ist – Weil echte Fußball-Leidenschaft Krawalli heißt – Weil ich als mittelalter Normalo plötzlich inmitten der Ultras stehe – Weil »Das Rudel« spannender als jede Live-Übertragung ist – Weil Unions Ultras 90 Minuten plus XXX ackern – Weil Unions

Ultras nicht von einem anderen Stern kommen – Weil Eiserne Ladys beides sind

7. DOCH NOCH GANZ NACH VORN?

Die Saison 2014/15, Teil 3 169

Weil ich gern mit Freunden feiere – Weil Feuer nur unkontrolliert Zerstörung bringt – Weil's bei Union auch mal (fast) ohne Dramatik geht – Weil Ligaradio Bockmist ist – Weil Union solide Spielfilmschlussbilder kann

8. ZWISCHEN DEN JAHREN

Wie Unioner die Winterpause überstehen 185

Weil ich dank Union nach 17 Jahren den Jugendclub meiner Jugend betrat – Weil eine verhinderte Plattenpremiere die schönste Familienfeier meines Lebens wurde – Weil es auf alles eine Antwort gibt – Weil sich echte Brüder immer wieder treffen – Weil Union manchmal bereits vor Anpfiff als Sieger feststeht – Weil ich erst in der Fremde weiß, was meine Heimat wert ist – Weil plötzlich (fast) alles so unwichtig wird

9. UM LEBEN UND TOD

Die Saison 2014/15, Teil 4 205

Weil wir nebenbei ooch noch Union kieken – Weil wir mal wieder Eisern sein durften – Weil wir An der Alten Försterei keinen grauen Liga-Alltag kennen – Weil wir die Liebe zu unserem Fußball auf unsere Art leben – Weil: Wir werden ewig leben! – Weil es auch mal fast ohne packenden Fußball, dafür um Leben und Tod geht

10. WIR SIND DIE KRANKEN

Eiserne Aktionen 223

*Weil Eiserne Ideen oft Jahre reifen – Weil Unioner die wahren Frei-
beuter sind – Weil Unioner gegen eine seltene Krankheit kämpfen –
Weil ich mir selbst helfe, helf ich anderen – Weil ich – spät, aber*

keineswegs zufällig – Unionerin wurde – Weil bei Union immer etwas bleibt – Weil Unioner nun mal jern zusammen singen! – Weil Unioner nach wie vor »bekloppt« sind – Weil Schmüs Traum viele Paten hat

11. SCHATTEN DER VERGANGENHEIT & GESPENSTER VON HEUTE

Die Saison 2014/15, Teil 5 249

Weil Union meiner Kleenen ermöglichte, mir Mut zu machen – Weil manches einfach besch... bleibt – Weil's nicht die Tore sind – Weil Schulter an Schulter auch mit verschiedenen Vereinslogos funktioniert

12. EISERNE PROFIS, EISERNE INSTITUTIONEN 261

Weil Ronny Nikol Fußballgott – Weil »great Stuff« nach Hause zurückkehrte – Weil ein echter Unioner für uns spielt – Weil Christopher Quiring »Kämpfen und Siegen« auf den Rasen bringt – Weil ein Eiserner Profi keine glattgebügelten Sprechblasen absondert – Weil wir mindestens einen ganz besonderen Unionprogramm-Verkäufer haben – Weil Unioner rasante Biografien vorzuweisen haben – Weil unsere Vereinszeitschrift nicht nur von Fans geschrieben und gestaltet, sondern auch produziert wird – Weil Wirtschaftsrat zwar trocken klingt aber auch viel Nektar bringt – Weil Schulter an Schulter für Eisern Union – Weil wir uns nach wie vor um uns selber kümmern

13. ENDE GUT, ALLES GUT?

Die Saison 2014/15, Teil 6 297

Weil ich mal Urlaub von Union brauche, mit Union natürlich – Weil auch die »Kickerkurve« eisern ist – Weil mir nicht jeder Gegner ein Feind ist – Weil »Unioner für's Leben« – Weil Eiserner Jubel keine trennenden Zäune kennt

14. VON KÖPENICK BIS LATEGANSVLEI

Eiserne Orte 313

Weil unweit des Wohnzimmers meine Kuschelecke steht – Weil sich im blau-weißen Meer eine rot-weiße Insel erhebt – Weil es im tiefsten

Dunkel ein rettendes Licht gibt – Weil ich einen Leser habe, auf dessen Leserschaft ich mächtig stolz bin – Weil ein Unioner nun mal'n Stadion baut – Weil du auch 9.623 Kilometer jenseits von Köpenick An der Alten Försterei Fußball kicken kannst – Weil Eiserne Träume lebbar sind

EIN WORT ZUM SCHLUSS

Weil Eisern Union 333

Danksagung 335

Anmerkungen 336